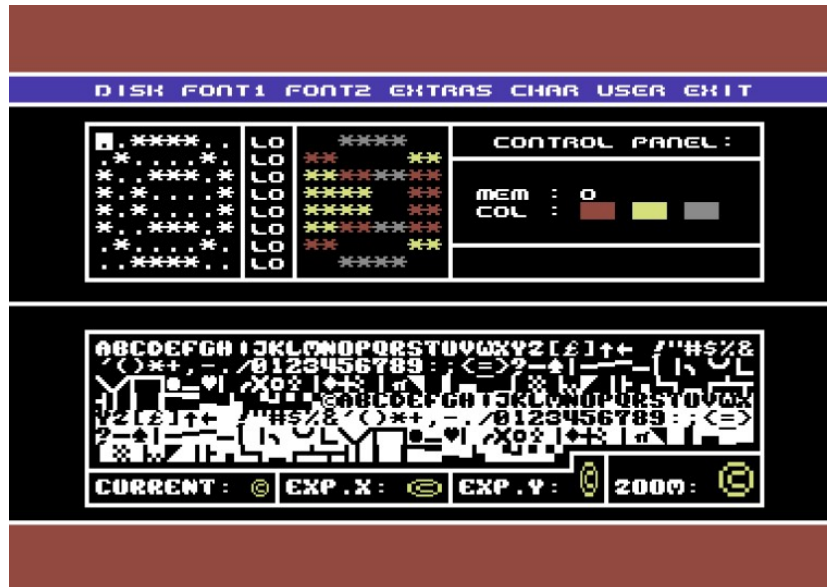


SIR-CHAREDI



Bei SIR-CHAREDI handelt es sich um einen leistungsstarken Zeichensatzeditor, der einige nützliche Sonderfunktionen für Sie parat hat!

1. Allgemeines

Mit den Tasten " F1" und " F3" kann das gewünschte Zeichen ausgewählt und mit " F5" in den Speicher übertragen werden. Mit "F2", "F4" und "F6" ändern Sie die Farben im Multicolourfenster. Wenn Sie sich in diesem Fenster befinden (< CR>), so stellt sich das Programm automatisch auf Multicolour um (z. B. SCREEN-DATA).

2. Bildschirmaufbau

Die Menüzeile: Nach Druck auf F7 kann ein Menü ausgewählt werden.

Das Edit-Window: Dieses Fenster ist von links nach rechts folgendermaßen unterteilt:

- Zeichenraster: Hier können mit "*" und "." Pixel gesetzt und wieder gelöscht werden.
- Design-Column: Dies ist die programmierbare Spalte für DESIGN-Befehle.
- Multi-Col-Win: Das Zeichenraster für mehrfarbige Zeichen.
- Control-Panel: Gibt Aufschluss über die rel. Adresse des aktuellen Zeichens und die Farbvergabe.

Das Char-Panel: In diesem Teil des Bildschirms sind alle Zeichen des aktuellen Zeichensatzes enthalten. Das aktuelle Zeichen wird grün dargestellt. Statt des Char-Panels kann auch ein geladener Bildschirm angezeigt und gescrollt (+/-) werden. Um zwischen Char-Panel und Screen-Data umzuschalten, genügt ein Druck auf F8 .

3. Was ist was?

MASK (0-9) : SIR-CHAREDI verfügt über zehn Masken. Acht (1-8) davon stehen dem Benutzer zur freien Verfügung. Maske 0 wird bei allen Funktionen, und Maske 9 nur bei den Expand-Funktionen verwendet.

Sie eignen sich hervorragend für Kopier- und Overlayzwecke.

LO-MEM- FONT	: Sichtbarer, editierbarer Zeichensatz.
HI-MEM- FONT	: Unsichtbarer, kopierter (SWAP FONTS) Zeichensatz.
LARGE FONT	: LO-MEM-FONT und HI-MEM-FONT werden verknüpft.
DESIGN-CODE	: In der Design-Column können Befehle für die Umgestaltung (DESIGN CHARACTER) eines Zeichens angegeben werden:

Lx: Verschiebt die entsprechende Zeile um x Punkte nach links.

Rx: Verschiebt die entsprechende Zeile um x Punkte nach rechts.

Mx: Spiegelt die entsprechende Zeile.

USER-DEF- FUNC : Diese Funktion möchte ich nur richtigen Profis anraten!

Im Diskmenü kann ein File mit selbstdefinierten Funktionen nachgeladen werden. Dieses File sollte ab \$5000 im Speicher liegen, 8 Blocks nicht überschreiten und folgenden Aufbau aufweisen (z.B.: 2-PASS-CODE):

```

*= $5000
;
.byte $08           ;Ausdehnung Fenster
.byte $03           ;Anzahl der Zeilen
.byte <table,>table  ;Adresse Sprungtabelle
.byte 0,0,0,0       ;unbenutzt

.video 'test by sir' ;Name des Autors im
.byte $ff           ;Screencode mit Abschlußzeichen
;
.video ' func-1 '    ;Fensterinhalt
.byte 0
.video ' func-2 '
.byte 0
;
.video ' return '    ;letzte Funktion
.byte 0             ;immer RETURN
;
table               ;Sprungtabelle
.byte <func1,>func1
.byte <func2,>func2
;
func1               ;Funktionen
rts
;
func2
rts

```

Ein solches Fenster kann mit der Funktion EXEC ESER-DEF- FUNC im Menü EXTRAS aufgerufen werden.

4. Die Zeichenfunktionen (Menü CHAR und USER)

READ FIRSTCHAR	liest das erste Zeichen ein.
INVERT CHARACTER	invertiert das aktuelle Zeichen.
DELETE CHARACTER	löscht das aktuelle Zeichen.
TRANS CHAR TO MASK	kopiert ein Zeichen in eine Maske.
TRANS MASK TO CHAR	kopiert ein Zeichen aus einer Maske.

ROTATE CHARACTER	verschiebt bitweise das aktuelle Zeichen (Tasten: RETURN, CRSR).
MIRROR CHARACTER	spiegelt das aktuelle Zeichen (Tasten: RETURN, CRSR).
EXPAND X-CHARACTER	verdoppelt das aktuelle Zeichen und kopiert es in Mask0 und Mask9.
EXPAND Y-CHARACTER	verdoppelt das aktuelle Zeichen und kopiert es in Mask0 und Maks9.
DESIGN CHARACTER	verformt das aktuelle Zeichen anhand der in DESIGN-COLUMN angegebenen Befehle.
ITALIC CHARACTER	stellt das aktuelle Zeichen schräg.
BEND CHARACTER	biegt das aktuelle Zeichen.
WAVE CHARACTER	wellt das aktuelle Zeichen.
EMPHASIZE CHARACTER	verbreitert das aktuelle Zeichen (BOLD) .
REDUCE CHARACTER	verkleinert das aktuelle Zeichen (SLIM) .
MINIMIZE CHARACTER	staucht das aktuelle Zeichen.
OUTLINE CHARACTER	erzeugt ein konturiertes Zeichen.
SHADOW CHARACTER	erzeugt ein Schattenzeichen.

5. Die Zeichensatzfunktionen (Menü FONT1 und FONT2)

Um diese Funktionen richtig anwenden zu können, müssen Sie zunächst wissen, auf welchen Teil des Zeichensatzes sich die oben erklärten Funktionen beziehen sollen. Mit Hilfe des Punktes SELECT COPY-AREA im Menü EXTRAS kann festgelegt werden, ob die obere Hälfte, die untere Hälfte oder der ganze Zeichensatz betroffen sein soll. Weiterhin kann das Programm veranlaßt werden, die Zeichen aus der oberen Hälfte des Zeichensatzes zu lesen, die Funktionen darauf anzuwenden und sie dann in die untere Hälfte zu übertragen (TRANS). Mit Hilfe dieser Einstellung müssen nur noch die ersten 128 Zeichen editiert werden, denn den zweiten Teil des Zeichensatzes können Sie sich ja generieren lassen (Im Normalfall mit INVERT & COPY FONT).

INVERT & COPY FONT	invertiert einen Teil des Zeichensatzes.
UDLINE & COPY FONT	unterstreicht einen Teil des Zeichensatzes.
EXPAND X & COPY FONT	verdoppelt die Zeichen der ersten Hälfte des Quellbereiches und schreibt sie in den Zielbereich (waagerecht).
EXPAND Y & COPY FONT	Siehe EXPAND X & COPY FONT.
MSKRES & COPY FONT	Nach Angabe einer Maskennummer werden die Zeichen von der Maske überlagert. Nur die Punkte eines Zeichens bleiben erhalten, die einen entsprechenden, gesetzten Punkt in der Maske besitzen. Diese Funktion sollten Sie einfach einmal aus probieren!
MSKSET & COPY FONT	Hier werden alle Punkte der Maske auch im Zeichen gesetzt.
MSKTOG & COPY FONT	Der einzige Unterschied zu den beiden anderen Funktionen besteht darin, daß die Punkte invertiert werden, die einen entsprechenden Punkt in der Maske besitzen.
MIX CHARSETS	kombiniert zwei Zeichensätze.
RESTORE SPACECHARS	restauriert SPC (#20) und RVS-SPC (# a0). Sollte immer nach EXP & COPY FONT angewendet werden.

AUTO-DESIGN FONT

verformt einen Teil des Zeichensatzes anhand der DESIGN-COLUMN- Befehle.

Alle Funktionen, die die Form eines Zeichens verändern (z. B. : ITALIC, siehe 4) können auch auf den ganzen Zeichensatz angewendet werden.

6. Die Diskettenfunktionen (Menü DISK)

LOAD CHARACTER-SET	lädt einen Zeichensatz anhand der angegebenen LOAD/ SAVE PARAMS.
SAVE CHARACTER-SET	speichert einen Zeichensatz anhand der angegebenen LOAD/SAVE PARAMS.
LOAD/ SAVE MASKS	lädt bzw. speichert Mask "0" bis "9".
LOAD SCREEN-	DATA lädt einen Bildschirm: AUFBAU: 1024 Bytes Bildschirmdaten 1024 Bytes Farbdaten
LOAD USER-DEF- FUNC	lädt ein File mit benutzerdefinierten Funktionen.
SET LOAD/ SAVE PARAMS	legt fest, welcher Zeichensatz geladen bzw. gespeichert werden soll.

7. Die Extrafunktionen (Menü EXTRAS)

READ ORIGINAL FONT	liest einen Zeichensatz ein.
READ ORIGINAL CHAR	liest ein einzelnes Zeichen.
SWAP FONTS	vertauscht LO-MEM-FONT und HI-MEM-FONT.
EXEC USER-DEF-FUNC	ruft selbstdefinierte Funktionen auf.
SELECT COPY-AREA	legt Bereich für FONT-Funktionen fest.
FIX FONTSAVE-ADRESS	bestimmt die Adresse, an die ein gespeicherter Zeichensatz geladen werden soll (\$2000).